

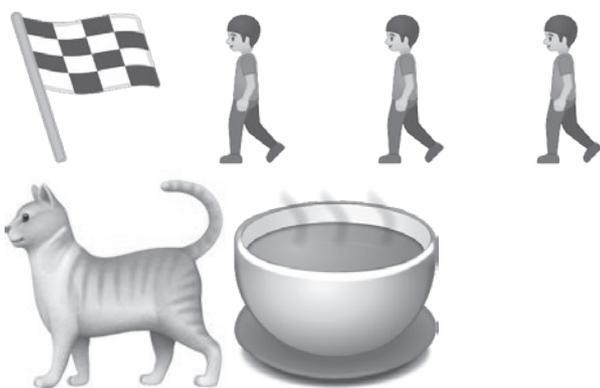
# SCHÄNNER 2019 Fasnachts-Zittig

## SCHÄNIS MEDIÄGEIL

Mehr auf Seite 4

## EMOJI-QUIZ

Mehr auf Seite 6



## FASNACHTS-ABC

Mehr auf Seite 14

## FALTE DIESEN HUT

KÄPPELET DUR SCHÄNIS ...



ANLEITUNG UND VORLAGE  
SIEHE MITTELBOGEN

Sponsoren	2
Dorfintern	3
Emoji-Quiz	8
Käppelet dur Schänis	9
Fasnachts-ABC	14
Schnitzelbänke	16
Narrä-Talk	17
Wussten Sie, dass...	19

An alle Tratschtanten, Plaudertaschen, Zeichner, Autoren und Sponsoren – Herzlichen Dank.  
Und an alle Leser und Beteiligten, nehmt nicht alles zu genau – sonst gibts in Schänis einen Super-Gau.



En Panzer  
isch liggä blibe  
Seite 5



Dönerbude  
in Maseltrangen  
Seite 13



Nicht Zuhause  
nachmachen  
Seite 16

Haupt-Sponsoren

**Landi LINTH**  
10 Jahre Jubiläumfest 17./18.8.2019  
www.landilinth.ch

**HEIRATEN in Vegas**

**Kessler & Arnold AG**

**schänis**  
natürlich dynamisch

**ivend...?**

**RAIFFEISEN**

**Rickli**  
Bauwaren Rössli AG · Oberdorf 6 · Göschen  
055 615 11 08 · rickli@rössli.ch

Muesch en Zimmern ha, so lüt doch einfach ol  
**A. Riget Holzbau AG**

**ZAHNER Metallbau**  
Arbeit mit Profil

**Zaunbau Speer GmbH**

**COCKTAIL KING**

**Moser RIGET.CH**  
SICHERHEIT AG DACH SPENGLER GERÜST

**EICHER Reinigungen**  
professionell transparent zuverlässig  
Unser Name bürgt für Qualität ✓

**Z GARAGE ZAHNER AG**  
ZAHNER-AG.CH 8723 RUF1

**ADRIAN GIGER**  
Gardhof 1492  
CH-8718 Schänis SG  
Tel: +41 05 79 554 27 73  
E-Mail: ah@giger-garden.ch  
Web: www.giger-garden.ch

**ROTH AG**  
8718 Schänis  
Telefon 055 615 12 40  
www.rothschaenis.ch

Bedachungen Spenglerei Gerüstbau Fassaden

Gold-Sponsoren

SchwittHair, Doris Schwitter  
Coiffure  
Rupf Storen GmbH, Schänis  
St. Galler Kantonalbank, Schänis  
Ortsgemeinde Schänis  
Die Mobiliar, Roger Schwitter

Elektro Schuler & Germann AG  
Automobile Zett GmbH, Schänis  
Denner Partner Schänis & Bilten  
Garage Ziegler AG, Rufi  
Jud Architekten AG, Schänis  
Pneuhaus Rüdüsüli AG, Schänis

Käserei Gaster Linth AG, Schänis  
ESG Edelmetall Service GmbH  
Kühne Holzbau AG, Maseltrangen  
Elektrizitätsversorgung Schänis AG  
Seliner Metallbau Wangen

Silber-Sponsoren

Coiffure & Nail Creative, Nadia Thoma  
Rüdüsüli Peter AG, Sanitär Schänis  
Atrena AG, Stanztechnik Schänis  
Patrick Trümpi, Malergeschäft Schänis  
HSM Forst AG, Stollig Migg, Maseltrangen  
Albert Düring, Sanitär & Heizungen  
Schänis  
Expertas Linth Treuhand AG, Rufi  
Ortsgemeinde Rüttemberg  
Ortsgemeinde Maseltrangen  
Steinerarch AG, Architekturbüro Steiner  
Restaurant Hirschen, Schänis-Dorf  
Jacques Gabriel AG,  
Bäckerei Filiale Schänis

Bronze-Sponsoren

Kedel AG, Karl Kempf Schänis  
Metallbau Jud Alex,  
Maseltrangen  
Seliner Corse GmbH, Ducati,  
Schänis  
Schänner Beck Schärli, Schänis  
Garage Luegisland AG, Rufi  
Restaurant Bären, Schänis  
Restaurant Windegg, Schänis  
Alois Jud AG,  
Schreinerei Schänis  
Restaurant Sonne, Rufi

Impressum

**Redaktion:**  
Patrick Luib  
Carla Schwitter  
Anja Glarner  
Andrea Brühlmann  
Tanja Grob  
Michaela Giger  
Julia Riget

**Kontakt:**  
fasnachtziitig@gmx.ch

# KÄPPELET

## Leider verpasst

Es war wieder soweit, der SchmuDo hat sich dem Ende geneigt. Zur gleichen Zeit wie jedes Jahr, trifft sich für den Morgenzug eine grosse Schaar. Die Bäckerei Tschirky in Schmerikon ist das Ziel, das bedeutet diesen jungen Leuten immer sehr viel. So auch Keks, der schon früher am Bahnhof war und noch einen Kaffee trank an der Kiosk-Bar. Unverhofft schläft er auf dem Sofa ein, 2 Stunden später wacht er auf, das kann doch nicht sein. Leider hat es für den Tschirky nicht mehr gereicht, dieses Jahr klappt es vielleicht...



## Shit happens

Am Fasnachtsfreitag war das Lokal ein beliebtes Ziel, der ein oder andere hatte bereits ein Gläschen zu viel. So auch Briser, der auf's WC musste und dort einschief, wo niemand es wusste. Am nächsten Morgen war die Putzfrau verduzt, als sie im Kulti das WC putzt. Dümmer kann es kaum kommen, denn es war seine Mutter, die das Ganze hat vernommen.

## Trip ins Federihüttli

Nach einer langen Nacht gehen beim Rattenfest die Lichter aus, doch Bert und Keks wollen noch lang nicht nach Haus. Dann kam den beiden die super Idee, wir laufen ins Federihüttli, olé olé! Sie nehmen ein ganzes Gascho Bier auf den Weg, als hatten sie noch nicht genug in der Discothek. Ein kleines Stück noch bis zum Ziel, was darauf folgt war einfach zu viel. Das Federihüttli hat heut geschlossen, da stehen sie nun die Artgenossen. Das nächste Mal sind sie hoffentlich ein wenig schlauer und haben nicht mehr so viel Power.



## Schlafwandeln

Hämpe jun. ging nach einer durchzechten Nacht im Kulti nach Hause und trank viel Wasser, er ist ja kein Banause. Er ging ins Bett und schlief

gleich ein, doch plötzlich bewegte sich etwas an seinem Bein. Nach kurzem Überlegen wo er nun ist, denkt er sich 'Oh nein, was für ein Mist!' Es war nicht sein Zimmer in dem er war, er lag im Gräbli seiner Eltern, owie wunderbar!



## Der Bar-Preis sei hart umkämpft

Jedes Jahr am Hallenfussballturnier, gibt es überall reichlich Bier. Auch Feli Tremp gönnt sich was, und hatte bis Morgenfrüh einen riesen Spass. Obwohl sie geblieben ist bis zu letzt, hat sie Bert Jud doch unterschätzt. Denn am Ende musste sie einsehen, dass auf der «Bar-Preis-Liste» andere Namen stehen. Ganz getrübt vom letzten Mal, versuchte sie es ein zweites Mal. Bis zum Schluss ist sie geblieben, und dachte schon ans siegen. Nur hoffte Feli leider vergeben, denn dieses Jahr hat's keine Liste gegeben. Sorry Feli ;)

## Mein Ski, Dein Ski

Folgende Geschichte wollen wir euch nicht ersparen, die passiert ist der Juma beim Skifahren. Nach einem schönen Tag auf der Piste, hatten sie noch Après-Ski auf der To-Do Liste. Ziemlich dunkel war es bereits, als sie das Wirtshaus verliessen für die Talfahrt mit besonderem Reiz. Auch Patrick M. hat seine Skier montiert und wunderbar die letzte Fahrt absolviert. Erst beim Hotel hat er bemerkt seine Tat, dass er komplett fremde Skier an den Füssen hat.

### Käppeliti Weisheitä zu dä Fasnacht

Kein Abig isch so guet, dass er käppelet nöd no besser wär.

Es volls Bier usleere isch die erwachse Version vomne Ballon losla.

Ich bin au lustig wänni nöd käppelet bin, aber sicher isch sicher.

Müüs sind nää käppelet, wills Angst vorem Kater hend.

Als Chind hani Angst gha vor käppelete Mensche, jetzt weissi aber: mir sind gar nöd so schlimm.

Rüebli sind villicht guet für d'Auge, aber wenn du käppelet bisch, verdopplet sich dini Sehchraft.

Nüechtern betrachtet isch es käppelet besser gsi.

«Träffemer eus uf 1-2 Bier?» «Ja, aber 12 schribt mer ohni Bindestrich»

Tonic ohni Alkohol isch ginlos.

# SCHÄNIS MEDIÄGEIL

## Adieu Poststell Schänis

Im August 2018 isches sowiit gsi, mit de Poststell Schänis isches us und verbi. Was mit de Mitarbeiter passiert isch no unklar, das findet z'ganzä Dorf furchtbar. Vieli Lüüt hend sich gäge d'Schlüssig gwehrt, doch leider het sich – wiä d'Südostschwiiiz brichtet – diä Entscheidig nüme kehrt. Jetzt düend d'Schänner ihri Brief und Päckli zum Denner bringe und de Versand duet jetzt au vo det sehr guet glingä.



## De Flugplatz Schänis brucht es neus nachhaltigs Betriebsgebäude

Schänis isch de Startpunkt für geg die 2000 Flüg im Jahr, diä gönd i Glarner Alpä, rund um d'Churfirstä, is Engadin oder bis is Wallis... Schänis ohne Flugplatz isch eifach undenkbar. Z'Restaurant wird jährlich vo gege die 20'000 Gäst bsuecht, a schöne Täg isch d'Terrasse amel usbuecht. Damit das so cha wiiter ga, muess de Flugplatz Schänis dringend es neus Betriebsgebäude ha. Idä Mediä düend d'Initiatore für das Projekt werbe, damit z'Restaurant vom Flugplatz nöd muess sterbe. Über 100'000 Frankä hend dankeme Crowd-Funding igno, so dass de Flugplatz Schänis no lang wird chöne bestoh.

## D'Lintravers z'Züri unterwegs

Jedes Jahr im August isches wieder so wiit, für d'Streetparade isch Ziit. Orange, Violet und no ganz anderi Farbe hend üseri Lintravers scho ka und au öpe es friizüügigs Outfit hend a. Mit ihrem Uftritt sorgets überall für Ufmerksamkeit, sogar 20 Minute brichtet über sie e Chlinigkeit. Uf de Suechi nachem geilchtä Outfit sind gsi, da sind d'Lintravers natürli au vorne mit debi.

2/4 Ein Tag in purer Ekstase. Dazu muss natürlich auch das Outfit stimmen. Je verrückter, desto besser!  
(Bild: Keystone/Christian Merz)

**Am Wochenende steht sie wieder an: Die Streetparade! Zeig uns dein Lieblingsoutfit der letzten Jahre – vielleicht dient es ja jemanden als Inspiration :-)**

## D'Taminabruck und somit en Schänner wird geadelt

Am 16. November 2018 het zum 51igste Mal d'Verleihig vo de internationale Ingenieurpriis «Structural Awards» stattgfunde, Taminabruck het a dere Verleihig grad zwei Awards abgruumt und

dass en Schänner bim Bau vo dere Bruck debi gsi isch, duet das ganze erflogriich abrunde. De Raffi Kühne hät Berechnige für de Bau vo de Hilfskonstruktion agstellt, wie Ziitig Südostschwiz im November verzellt. Diä Konstruktion hets brucht, damit me d'Bruck überhaupt het chöne baue. Üse Raffi isch halt wüerkli ganz en Schlaue.

**En Panzer isch liggä bliibä**

**A**mene ganz normale Zischtigmorge, da isches passiert, en Panzer het sich z'mitzt uf de Hauptstrass platziert. Kein Wank het de Panzer me gmacht und mit dem halb Schänis in ufruer bracht. 20 Minute brichtet brandheiss und aktuell, was ihre e Lesereporteri brichtet unglaublich schnell. D'Panzer sind geg di 9ni a ihrem Huus verbi gfahre, sie hegs beobachtet bim usem Fänschter glare. Bis am halbi



12i isch das Spektakel gangä, öb diä Frau echt het dörfe Geld vo de 20 Minute für diä unglaublich Bricherstattig het dörfe verlänge?

**Discokugel  
Sackgass 2018**

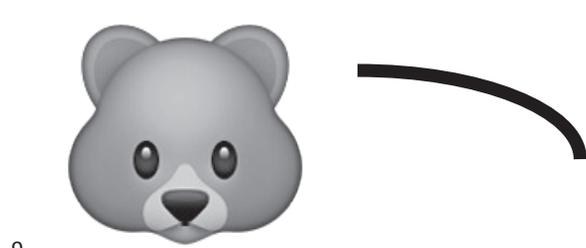
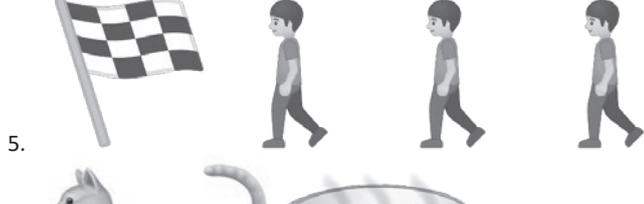


Sorry, für mehr war kein Platz!!



# EMOJI-QUIZ

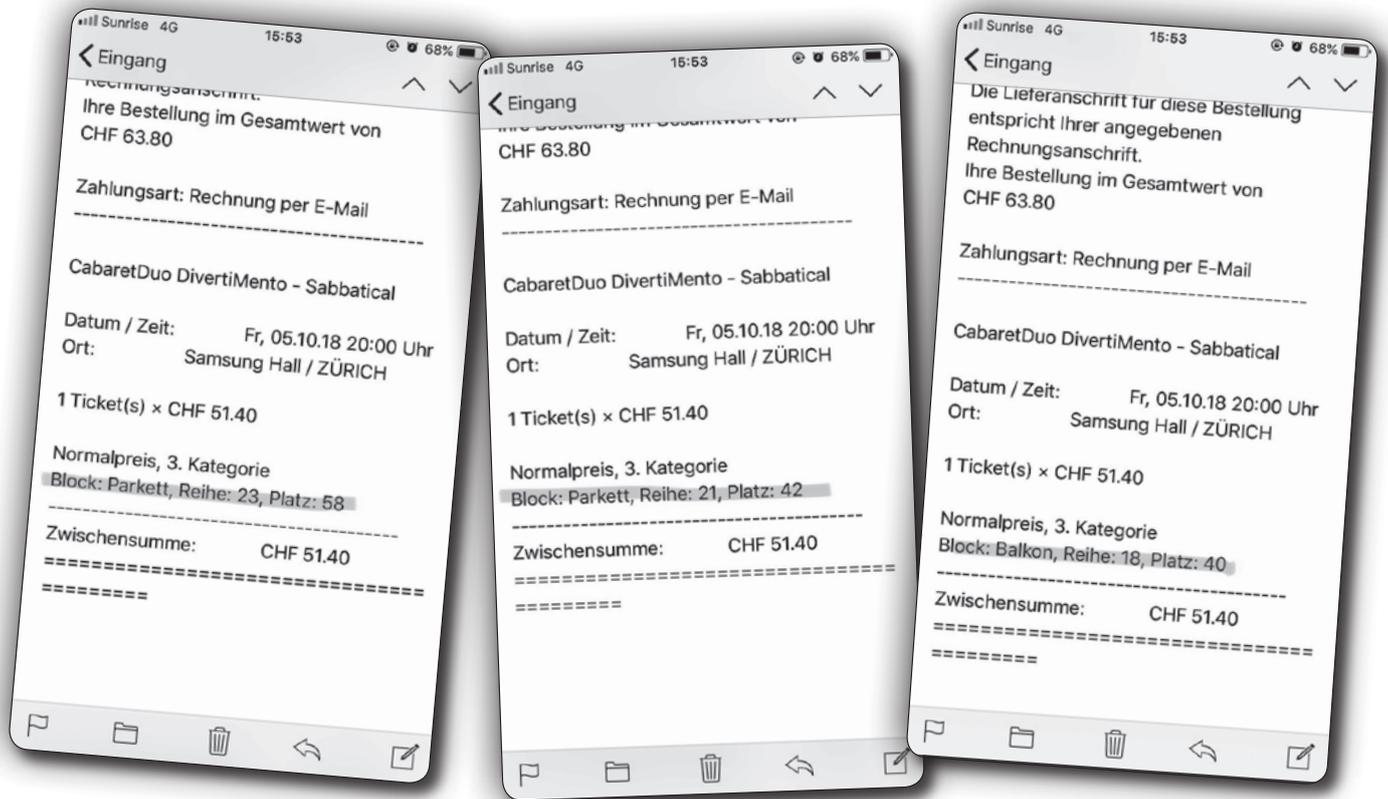
Findest du das Wort heraus,  
das wir mit den Symbolen suchen?  
Lösungen auf Seite 8.



# Divertimento

**B**ekanntlich isch es ja schwierig a Divertimento-Tickets ane z'cho, das het au Tanja Grob scho lang vernoh. Doch sie het's doch tatsächlich gschaft zum 3 Tickets z'poste, das het sie denn au

gnueg möge koste. Will mer uf de Website jewiils nur 1 Ticket ufs Mal het chönne neh, het sich das denn halt so ergeh. Sie het's drüümal ganz vo vorne wieder probiert, het det nöd denkt, dass sie sich mit dem dermasse blamiert. Sie het schlussendlich ihri 3 Tickets gha, all inre total andere Reihe, isch ja klar!



## Kostümwechsel

**D**ä Gidi isch a de Sackgass gsi, wie immer mit vollem Elan debi. Us unerklärliche Gründ het er denn vo dä Polizei es Rayonverbot übercho, das het ihn denn aber gar nöd in Rueh loh. Will er am TV no het mösse helfe ufruume, het er kei Ziit la versuume. Er isch hei sich go andersch alege, so dass er sich unterem Chäppli het chönne verstecke. Niemerd het gmerkt, dass es er isch und er het chönne go fiire vo frisch.



## DAS CHA JA MAL PASSIERE

**D**güntensperger Monika sitzt gmüetzlich im Zug richtig Rappi. Ufem Weg as Seenachtsfescht merkt si: «Was bin ich nur für en Lappi! Ich muess unbedingt zerst no in Manor gah, wie han ich das dihei chöne liggä lah. So chan ich doch nöd ume-laufe, ich muess zerst go en BH chaufe!»



## Man sollte sich nicht von Werbeplakaten täuschen lassen

**A**ebli Köbi hat sich etwas ausgedacht, was seinen Kindern sicher hätte Spass gemacht. Er wollte mit ihnen ins «Springding» gehen, anstatt zu Hause nur fernzusehen. Der Weg auf Reichenburg schien ihm bekannt, also fuhren sie los ganz entspannt. Köbi hatte immer das Werbeplakat in Gedanken, wo er jeweils sah, wenn er ging zum Tanken. Doch schon nach ein paar Minuten, hatten die Kinder schlimmes zu vermuten. Das Plakat hat Köbi zwar gefunden, nur hätte er sich besser zu vor erkunden. Denn es war nicht das gesuchte «Springding», sondern ein Stall in Benken, wo das Plakat hing.



## Eine Panne nach der anderen

**D**oris Kühne ist mit ihrem Auto beim ECS durch die Waschstrasse gegangen und blieb dann am Schluss vor der grünen Ampel hängen. Ihr Auto machte keinen Wank mehr, dass hinten bereits das nächste Auto kam, störte sie dann sehr. Selbst ist die Frau, sie schob das Auto ganz allein, da bemerkt der Autowäscher die Panne und half dem Fräulein. Gemeinsam schoben sie das Auto auf einen leeres Parkfeld, Doris bedankte sich bei ihrem Held. Die Geschichte geht noch weiter, es wird noch ganz schön heiter. Ihr Handy blieb zu Hause liegen, woher sollte sie nun ein Telefon kriegen. Natürlich half ihr der Autowäscher ein weiteres Mal, dies lief auch nicht ganz optimal. Weil sie die Nummern von ihren Kindern nicht auswendig kann, rief sie als erstes ihre Schwägerin an. Diese rief dann die Frau von Doris Sohn an und die berichtete es ihrem Mann. Nachdem das Kettentelefon endlich bei Remo ankam, eilte er schnurstracks zu seiner Mum. Schlussendlich stellte sich heraus, mit der Autobatterie von Doris war es aus.



## DAS FALSCHES KIND GEFILMT

**I**m Frühling war für Yannic Zweifel ein grosser Tag, war klar dass auch Mama Priska nicht fehlen mag. Gespannt hat sie auf der Tribüne gewartet, bis der Sohn mit dem Schwingen hat gestartet. Um auch alles fest zu halten, hat sie extra das Handy eingeschaltet. Schon lange stand Priska mit der Kamera bereit, nur sah sie leider nicht genug weit. Darum wurde ihr auch lange nicht klar, dass vor der Linse das falsche Kind war.



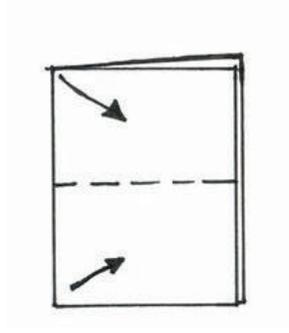
## Verwechslungen kann's mal geben

**D**ani Brühlmann wurde kurzerhand angefragt, ob er für's Hallenturnier Benken zusagt. Klar will er mit der Mix-Mannschaft mitmachen und packt am Morgen schon seine sieben Sachen. Denn auf dem Spielplan hat er den Namen «Gägä» gelesen «das ist mein Team», ist Dani sich sicher gewesen. Also stand er in aller Früh in Benken bereit, doch bis jemand kam verging viel Zeit. Als er dann eine andere Mannschaft auf dem Spielfeld sah, wurde Dani plötzlich einiges klar. Er musste etliche Stunden warten, bis er dann mit seiner (richtigen) Mannschaft konnte starten.

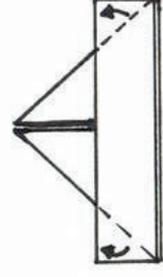
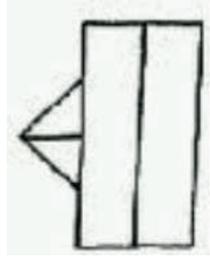


Lösungen Emoji-Quiz:	
1.	Federli-Mannli
2.	Ohrwurm
3.	Narrenkönig
4.	Maskenball
5.	Fahnenmarsch
6.	Katersuppe
7.	Schnitzelbank
8.	Tanzbar
9.	Bärenank
10.	Polonaise
11.	Drachaloch
12.	Schwi-Ohrli
13.	Nachturnzug

2. FALTE BEIDE ECKEN NACH UNTEN



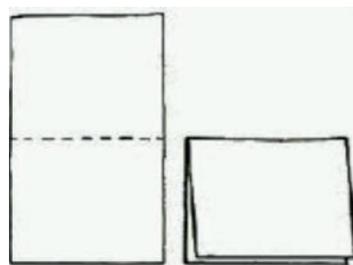
3. FALTE DIESEN ABSCHNITT AUF BEIDEN SEITEN NACH OBEN UND KLAPPE DIE ECKEN UM



# KÄPPELET DUR SCHÄNIS

FALTE DIE  
UND SENDE UNS EIN SELFIE VON

1. HALBIERE DIESE A3-SEITE ZU EINER A4-S



# KÄPPELET DUR SCHÄNIS

ESEN HUT

AN DIR AN FASNACHTSZITIG@GMX.CH

SEITE



## Dönerbude für Maseltragen

**B**im Frohsinn fällt ä nüi Taflä uf, «Birlik Döner» stah det druf. Öper hät die Taflä vor em Frohsinn platziert, öb sich d Theres ächt dävo inspiert? Doch das isch nöd en einmalige Streich gsii: ä Wuchä spöter fahrt mer bim Frohsinn wieder an dä Taflä verbii! Dä Wunsch vo dä Maseltrangner isch also da, au ä eigeni Dönerbude ds ha!



## ICH MUESS DOCH NUR UFS WC!

**A**u im vergangene Jahr isch de Männerchor wiederum ufemene Reisli gsi und au de Heiri Rubin isch mit vo de Partie. Nacheme intensive Samschtig isch er am Abig müed is Bett, bis er z'mitzt idä Nacht verwachet isch, will er het müesse ufs Klosett. Ganz im dunkle stürchlet er den richtig WC-Tür, het denn aber es bizli es falsches Gspühr. Plötzlich stah er – nur idä Unterhose – z'mitzt ufem Gang vom Hotel, und Tür kiit hinder ihm zue unglaublich schnell. Sin Zimmergenoss de Peter Meier (Frühaufsteher) isch scho länger verschwunde, vermutlich isch de irgendwo am d'Gegend erkunde. Luut kloffe bringt also au nüt, suscht wüer rundume no weckä alli andere Lüüt. Es bliibt ihm nüt anders als de Gang zur Réception, da derfür bringt aber no es Tüechli vomene Putzwägeli um sini Hüfte in Position. Es bizli Glück het de Heiri aber glich no ka, de Peter chunt ihm nämli scho wieder entgä und luegt in ganz verduzt a.



## Sie hat es doch nur gut gemeint

**C**oco Zahner genoss im Gabriel gemütlich z'Morgen, doch plötzlich überkamen sie die Sorgen. Als eine Gruppe Arbeiter rausgelaufen war, lag auf dem Stuhl noch eine Jacke ganz unklar. Coco überlegte einen kurzen Augenblick, lief schnell hinaus und gibt dem Mann die Jacke zurück. Nur dumm, dass dieser dann meinte, die Jacke sei nicht ihm und verneinte. In diesem Augenblick kam jemand angerannt: «Was machen Sie mit meiner Jacke in der Hand?!» Das Missverständnis wurde dann aufgelöst und niemand war Coco am Schluss noch böse.



## Bier ist nicht gleich Bier – oder doch?

**E**in richtiger Bierkenner weiss schon lang', dass nicht jedes Bier das Gleiche kann. Auch Reto Grob meint sich auszukennen und möchte sich darum an der Silvesterparty Edelspez gönnen. Ja kein Schützengarten darf es sein, denn dies findet er gar nicht fein. Doch Reto hat tatsächlich erst mit 23 herausgefunden, dass Edelspez von Schützengarten ist entsprungen.



# FASNACHTS- ABC

Hier die 26 wichtigsten Begriffe,  
damit ihr euch durchschlagen könnt.

Alka-Seltzer  
 Bürzelbaum ufem Stuehl  
 Chinderfasnacht  
 Disco-Chugle  
 Eis gits no!  
 Foyerparty  
 Guggä  
 Holdrio  
 Ich gang sicher nonig hei!  
 Jägertee  
 Käppelet dur Schänis  
 Larve  
 Maskäball  
 Narrekönig  
 O-Saft zum Zmorge vertribt Chummer  
 und Sorge  
 Powerfasnacht  
 Queen-Theresia  
 Rockgass  
 Schnitzelbänk  
 The Big Eleven  
 Uslumpetä  
 Verchleidet / Vitamin-C Huushalt im  
 Chäller  
 Wätterfest  
 XXL Discochuglä  
 Y M C A !!!  
 Zum Sigg id Würst

## VORTEILE ALS STAMMKUNDE

**W**as tun wenn man nicht selber kochen kann? Man ruft ganz einfach den Pizzaiolo an. Darryl Carmona nimmt das Telefon direkt in die Hand, doch unter der Nummer kam nur noch das Band «Komisch ist niemand mehr hier – es ist doch erst kurz nach vier.» Hungern musste Darryl dann nicht, es kam einfach etwas anderes auf den Tisch. Plötzlich klingelt am nächsten Tag das Telefon; der Pizzaiolo sei gestern einfach geflohn'. Ohne etwas zu sagen, hatten sich die Mitarbeiter früher ausgetragen. Da Darryl aber ein sehr guter Stammkunde ist, bekommt er eine Pizza gratis, damit er's wieder vergisst. Der Pizzaiolo hingegen, musste seine Schürze danach abgeben.



## TAXI DELUXE

**N**ach der Silvesterparty hat M. R. ein Taxi für 12 Personen organisiert, dafür hat sie dem Eberhard telefoniert. Jubel Trubel Heiterkeit – standen sie bei Rathausplatz bereit. Doch sie trauten ihren Augen nicht was für ein Gefährt da war, es erwartete sie ein riesig grosser Reiseocar.



## Carsharing Tremp

**5** junge flotte Schänner wollten nach Zürich, denn in Zürich ist der Ausgang abenteuerlich. Eine der 5 war als FahrerIn bereit, trotz allem gäbe es einen Abend voller Heiterkeit. Da kam ein sechster dazu und lud sie zum Fondue ein, einen Platz im Auto gäb' es für ihn jedoch kein. Patrick kam dies jedoch gerade recht, musste am nächsten Tag in die Schule alles andere wäre schlecht. Doch nach dem Beisammensein beim Fondue meinte auch er, jetzt zu Hause zu bleiben falle ihm wahrlich schwer. Die FahrerIn Julia meinte, dass doch ein 7-Plätzer Auto zu organisieren sei, toll wäre es, wäre Patrick auch dabei. Sie stellten sich jetzt die Frage, wer in Schänis wohl einen Siebenplätzer habe? Lea meinte ohne zu studieren, man könnte es mal bei der Gabi Tremp probieren. Die Gabi hätte ihnen auch schon das Auto geliehen, um aus Schänis zu entfliehen. Julia gab sich einen Ruck und ruf Gabi an, Gottseidank ging Gabi sofort an ihr Handy ran. Lange wusste Gabi nicht, wie es um sie geschieht, ist ihr Opel etwa dermassen beliebt? Den jungen

Partygängern **«Ich bin auch hier im Weg!»** hat sie also ihr Auto überlassen, die jungen Schänner konnten es kaum fassen. Julia hat den Hörer aufgelegt, da meine Lea ganz unüberlegt: «Das stimmt im Fall nöd wasi üch gseit han, d Gabi hät üs noniä ihrä Chlapf geh für in Usgang!»



## Mäher Drama

**D**er Manu wohnt in der Rappenbachstrass', hat einen Roboter der schneidet sein Gras. Der erste Schnitt im Frühling wird mit einem «normalen» Mäher gemacht, den Rest vom Jahr schneidet der Roboter den Rasen zur schönsten Pracht. Selber hat der Manu keinen «normalen» Mäher mehr, daher muss jeweils jeder der Nachbarn her. Sein Roboter muss auch zum Service jährlich, danach schneidet dieser wieder herrlich. Der Buezer vom Häbi Benken holt einen Mäher aus Schänis ab, in Benken schaut Häbi den Mäher an ganz platt. Rasch ruft er Manu an und berichtet: «Du, Migros-Rasenmäher flicket mir ä kei. Ich bring dir de Mäher wieder hei.» Rasch hat Manu es gerafft, im Carport stand neben dem Roboter auch noch des Nachbars Gerätschaft.

## VELODIEB

**I**m Juni 2018 ist es an der Linthbiitsch passiert. Ein Linthbiitschmitglied hat mutig etwas riskiert. Als es auf dem Weg nach Hause war, fand es ein einsames Velo gerade noch wunderbar: «Das Velo wurde bestimmt vergessen, für einen schnellen Nachhauseweg wäre es völlig angemessen. Ich kann es ja ganz einfach für den Heimweg nehmen, es wird sich erst morgen wieder jemand danach sehnen. Bis dann werde ich das Velo wieder hier platzieren, der Besitzer wird es gar nicht realisieren.» Ein toller Masterplan hat sich da das Mitglied ausgedacht, nur etwas hat es nicht ganz bedacht. Der Besitzer war eigentlich immer noch an der Bar gestanden, wie konnte nun er bloss zu Hause landen?



**hier im Weg!»**

## Wendel verabschiedet sich in die wohlverdiente Pension

**D**e Wendel verabschiedet sich in die wohlverdienten Pension, bi dä Gmeind Schänis het er über viele Jahr verdient sin Lohn. Über 25 Jahr isch er tagtäglich mit Begeisterig und Liideschaft im Iisatz gsi, e langi Ära gaht jetzt verbi. De Wendel het im Werkunterricht d'Schüler immer ka im Griff, so das den z'holz au immer gsi isch im richtige Schliff. Chefhuuswart ischer gsi chli me als es Jahrzändt, z'schaffä isch de Wendel sich eifach gwändt. Liebä Wendel, danke für dis Engagement, mir sind sehr truurig, dass du dieses go. Für dini Pension wünschet mir dir aber nur z'allerbescht und dass du no viele Geburtstag dörfsch fiirä mit ä huufä Gescht. Nimm dir Ziit für dini Familiä und dini acht Groschind, und wens mal z'viel wird, den haus eifach uf d'Langlaufski ganz gschwind. Dankä Wendel!



## Nicht zu Hause nachmachen!

**S**'Leitigsteam vo de JBS sitzt im Fröhelig amigs zämä zum's Summerlager planä, es isch aber öppis passiert zum sich schämä. Wils kei Gschirrspüehlpulver gha hät für d Maschinä, hän sie dankt: «düemmer doch eifach Handseifi inä!» Dass die Idee nöd die Beschti isch gsii, münd sie dänn aber merkä glii. Die ganz Chuchi isch überschwämmt, es hät Schuum bis fascht ufä ad Wänd.



## SCHNITZELBÄNKE

Freitag, 1. März	Legenden	Tschädrios	Patchwork
Restaurant Sonne	18:00 Uhr	20:00 Uhr	19:00 Uhr
Bistro Rufi	19:00 Uhr	21:00 Uhr	20:00 Uhr
Restaurant Frohsinn	20:00 Uhr	19:00 Uhr	21:00 Uhr
Kulturlokal Eichen	21:00 Uhr	22:00 Uhr	23:00 Uhr
Restaurant Bären	22:00 Uhr	23:00 Uhr	–
Restaurant Schwert	23:00 Uhr	–	22:00 Uhr

Sonntag, 3. März	Legenden	Tschädrios	Patchwork
Restaurant Hirschen	19:00 Uhr	20:00 Uhr	21:00 Uhr
Restaurant Windegg	21:00 Uhr	19:00 Uhr	20:00 Uhr
Rathausplatz	20:00 Uhr	21:00 Uhr	22:00 Uhr
Restaurant Bären	–	–	19:00 Uhr

## HEITERER TV-AUSFLUG

**D**er TV Schänis hat eine Reise gemacht, doch leider haben sie dabei nicht ganz alles bedacht. Motocrossfahren stand am 2. Tag auf dem Plan, doch es geriet alles ein wenig aus der Bahn. Angemeldet haben sich sieben 7 Personen, am Abend zuvor wollten sie sich nicht schonen. Mit ein paar Bierchen und co. feierten sie ein riesen Fest, am nächsten Tag bestehen nur 2 von 7 den Alkoholtest. So durften anfangs nur 2 mitfahren, die anderen mussten noch ein wenig Geduld bewahren.

## DER GUTE GEIST VOM SCHULHAUS OBERDORF

**I**n Schänis kennt man diese Frau, das Schulhaus Oberdorf sagt ihr nun tschau. Generationen von Schülerinnen und Schülern und vielen Lehrpersonen ist Margrith Duft bekannt, als guter Geist vom Schulhaus Oberdorf wird sie benannt. Mit Leib und Seele hat sie dort die Hauswartung gemacht, sagenhafte 35 Jahre hat sie im Schulhaus Oberdorf

verbracht. Nun hat sie sich die Pensionierung wohl verdient, genug lange hat sie in Schänis gedient. Der Gemeinderat, die Lehrerschaft und die Schülerinnen und Schülern nahmen schweren Herzens Abschied: «Margrith, du warst ein tolles Teammitglied!» Liebe Margrith auch wir möchten uns herzlich bei dir bedanken, wir hoffen du hast nun viel Zeit zum Energie tanken.

# Entweder oder?

Mit Narrenkönig 2018 Stefan Zahner

**Bier oder Wii?** Bier

**Guggerzelt oder Kaffistubä?** Als Narrenkönig Guggerzelt, sonst Kaffistubä

**Guggämusig oder Musig vom Trauffer?** Fasnacht ohne Guggenmusik geht nicht, aber ohne Trauffer geht's.

**Nomal ä Frag zum Trauffer: Heiterä Fahnä oder Geissäpeter?** Heiterä Fahnä !

**Bim Sigg id Würscht oder Katersuppä?** Bim Sigg id Würscht

**Konfetti oder Sugus?** Sugus, die schmecken besser als Konfetti.

**Frühä Ufstoh oder d'Nacht Durämachä?** zur Fasnachtssiit klar «Durämachä» !

**Maskäball oder Beizlifasnacht?** Maskäball

Und: was ich als Narrenkönig meinem Volk schon immer mitteilen wollte:

Gnüsset d'Fasnacht und äs dörf au mach ä chli us-artä. Äs isch gli wieder Ernst im Läbä.





## Schneehäsli aus Rufi

**C**oco Z. aus R. isch ufem Wäg Richtig Bogmä mit dä Ski, villicht hett das nöd sellä sii. Ufm Ufawäg hät sie mega heiss, sie isch regelrächt im Schweiss, de Scheiss. Doch sie hät no ä super Idee und plötzlich stah sie blutt im Schnee. Sie zieht jetzt ihri Strumpfhosä ab, zu allem herä machet ihri Bei au no schlapp. So liit sie blutt im Schnee, mir dänktet üs «ojemine!». Coco fangt aber ganz luut a lachä und es paar Touräläufer chömet go gaffä. Die meinet, es sig doch chli chalt, doch de Coco ihres Lachä hät kein Halt. Bis ihrä Junior dänn seit heimlich: «Mami, du bisch so peinlich!»

## MATTERHORN IN DRESDEN

**R**ufi war ein Treffpunkt für den Jodelclub-Ausflug, sie gingen mit dem Domo-Car, nicht mit dem Zug. Zur selben Zeit war auch der Ausflug von dem Männechor, nur gingen die etwa 10 Minuten zuvor. Paul Grob war froh, dass der Domo-Car bereits am Treffpunkt war, er ging hinein und grüsste die ganze Schar. Er sass nun in diesem Car voller Freude, dass er nicht draussen die Zeit vergeude. Immer mehr Leute stiegen in Schänis ein, dann merkt er plötzlich: ‚Das kann nicht mein Car sein!‘ Beinahe wäre er nach Dresden gefahren, obwohl das Matterhorn das Ziel für die Jodler waren.

# Wussten Sie, dass ... ?

- ... d' Lüt ade Sackgass under de grösste Discokugle vo Europa tanzt hend?
- ... d' Anita Gavoldi ä Wuche z'früh am Kaltbrunnermärt gsi isch?
- ... Bi dä Metzgeri Rickli ä Geiss abghauä isch und s'bis in Ziegelhof gschaftt hät?
- ... ufem TV Usflug s'Car-WC bereits 1.5h nach de Abfahrt volle gsi isch?
- ... Deluxe zum es neus Gwändli z'kaufe uf London greist sind, es neus Gwändli het aber niemert kauft?
- ... de Menzi und de Luky Seliner nachem Bubblesoccer z'Kaltbrunn en Kinder GoKart mitgah lah händ und via Hauptstrass uf Schänis gfahre sind?
- ... es z'Schänis neu Strassäbelüchtig hät?
- ... d' Victoria Schirmer bi ihrem erste Guggeuftritt Trompete vergesse het?
- ... de Herbert Küng mit em Elektroauto vode Gmeind ane Sitzig het welle, s'Auto aber kein Wank gmacht het?
- ... de Ale Babic am Oktoberfest z'Kaltbrunn fast 2h ufem Toitoi gschlafa het?
- ... de Hämpe jun. am Leiterusflug vode JBS gmeint het er muss s'Gruppebillet nöd abstämpfle und somit e Buess 2300.– kassiert hetti? (23 Persone × 100.–, de Konduktör het den zum Glück es Aug zuedruckt)
- ... dä Maskeschnitzer Ruedi Kyburz ä Maske mitm Gesicht vom Herbert Küng geschnitzt hät?
- ... M. G. nach em Kaltbrunner-Märt bi dä Arbet am 2 am Nami no 0.52 pro Mille gha hät?
- ... de Roman Düring innere Nacht und Nebellaktion nach de Narrekönigwahl, en Stempel für de König druckt het
- ... dur de Fuchswinkel jetzt nur no Zuäbringerdienst isch?

**Wir suchen** per 1. Januar 2020 oder nach Vereinbarung eine/n

## Redaktor/in (w/m) für die Fasnachtszeitung

### Ihre Aufgabe

Das gesellschaftliche, kulturelle und politische Geschehen in und um Schänis ist Ihre Welt. Sie berichten über Neuigkeiten, welche die Menschen in der Region bewegen und reimen/schreiben/gestalten sämtliche peinlichen Missgeschicke der Schänner. Sie liefern redaktionelle Inputs, helfen bei der Planung mit und übernehmen auch kleinere administrative Aufgaben.

### Ihr Profil

Sie verfügen über absolut keine Erfahrung im Journalismus und Sie besitzen von Vorteil ein gutes Netzwerk in der Region. Es wäre optimal, wenn Sie Ü35-jährig sind. Freude am Neuen, Offenheit und Einsatzfreudigkeit runden Ihr Profil ab.

### Ihre Zukunft

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit in einem spannenden Umfeld. Wenn Sie gewillt sind auch an Abendveranstaltungen teilzunehmen und ab und zu an Wochenenden zu arbeiten, dann wartet eine interessante Aufgabe auf Sie.

### Ihr nächster Schritt

Haben wir Sie neugierig gemacht? Julia Riget, HR Managerin, freut sich auf Ihre Nachricht.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Tanja Grob, Redaktionsleiterin, gerne via E-Mail zur Verfügung (fasnachtsziitig@gmx.ch).

# Schuelbusfahrer mit Liib & Seel

**W**er chunt denn da dähler, sin rote Bus isch legendär. Sit 20 Jahr duet er Chind transportiere, er machts halt scho gern das umechauffierä. Hinde im Bus da rumplets und tuets, de Chind gfallet diä Fahrte scho sit vielnä Jahre cheibä guet. Ihri Firmi nennt sich JukiTrans GmbH, scho mitem Vater Sepp het das ganze agfange ka. Au d'Ale-

xandra, sini Frau, isch sit Jahre tatkräftig debi und am Elmar immer e grossi Stütze gsi. En Iisatz für d'Schänner Chind über so vieli Jahr isch nöd selbstverständlich, für das bedanket mir üs bi dir ganz herzlich. Mir hoffet du machsch das no vieli Jahr, Schänis brucht so es super Schuelbusfahrer-Paar.



**96** Jahre jung ist die aktuell älteste Schännerin (Louise Schwitter)

**NEUERÖFFNUNG  
JUGENDTREFF  
2018**

- 28.02. Maskenball mit Narrenkönigswahl
- 01.03. Beizlifasnacht mit Schnitzelbänke
- 02.03. POWERFASNACHT & SACKGASS
- 03.02. Beizlifasnacht mit Schnitzelbänke / NARRENFINALE mit Live-Musik
- 04.03. Kinderfasnacht Schänis und Maseltrangen, USLUMPETÄ

[www.powerfasnacht.ch](http://www.powerfasnacht.ch)